

TWG 1861 sagt Regatta auf dem Kiessee ab

Göttingen. Der TWG 1861 hat die für das erste Juni-Wochenende geplante Kiessee-Regatta der Kanuten abgesagt. Damit findet die 40. Auflage dieser Traditionsveranstaltung erst im Jahr 2021 statt.

Die Möglichkeit, auf dem Kiessee zu paddeln, besteht aber dennoch – jedenfalls für die Besitzer von privaten Einer-Kajaks und Canadiern, die im TWG-Bootshaus am Kiessee eingelagert sind. Wer als Vereinsmitglied mit eigenem Bootsmaterial auf dem Kiessee paddeln möchte, darf unter bestimmten Regeln den See befahren. Sollte das nicht klappen, wird der Versuch abgebrochen.

Die „Niedersächsische Verordnung über die Beschränkung sozialer Kontakte zur Eindämmung der Corona-Pandemie“ muss auch auf dem Wasser strikt eingehalten werden. Das bedeutet, dass maximal in Zweiergruppen gepaddelt werden darf. Der Mindestabstand von 1,50 Meter muss eingehalten werden. Der Aufenthalt auf dem Vereinsgelände sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Es darf lediglich die Bootshalle betreten werden, die Umkleiden, Duschen und das Vereinshaus bleiben gesperrt. Das gesamte Gelände darf nur allein, mit maximal einer weiteren nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Person betreten werden. Wie die Kennzeichnung dafür aussieht, kann auf der Homepage des TWG 1861 nachgelesen werden. *kal*